



STADTWERKE
BUXTEHUDE

MIT LIEBE GEMACHT

FAIRE KAFFEE-QUALITÄT VON DER RÖSTEREI AM FLETH SEITE 6

rundum

bux

03/2018

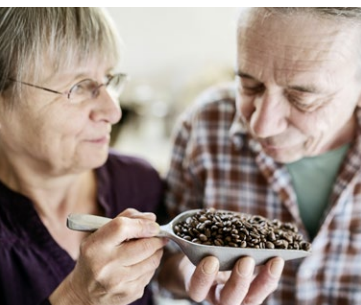


GUTE VORSÄTZE für das neue Jahr?

Ich verzichte ganz bewusst darauf. Ich möchte für Sie die Energiewende mitgestalten, und das nicht nur zu Neujahr, sondern immer. Dazu gehört auch ein moderner Markenauftritt, wie hier mit unserem neuen Kundenmagazin rundum bux. Wir berichten darin über die Stadt und die Region. Denn die schönsten Geschichten schreibt das Leben. Genießen Sie sie mit einer guten Tasse Kaffee.

Stefan Babis, Geschäftsführer

06



10



20



INHALT

- 04 Unser Werk
- 06 **rundum bux: Die Kaffeemacher vom Fleth**
- 10 Natürlich mit uns: WLAN für Buxtehude
- 12 buxtuell: Viel los hier!
- 14 Lebenswert: Mitmenschen im Blick
- 17 Für die Region: So geht Sponsoring
- 18 Bäder: Has' und Igel Wettkampf
- 20 Generation: Azubi-Chat
- 22 Plietsch: Schön kalt!
- 23 Des Rätsels Lösung

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Buxtehude GmbH, Ziegelkamp 8, 21614 Buxtehude, www.stadtwerke-buxtehude.de
Redaktion: Daniel Berheide (verantw.), Maren Klug, Ulrike Schick, Marcel Schwarzwälder für die Stadtwerke Buxtehude; Andrea Melichar, Maike Petersen, Tanja Siggelkow für trurnit Hamburg;
Verlag: trurnit Hamburg GmbH, Friesenweg 5/1, 22763 Hamburg;
Gestaltung: Anne Dahms, Petra Kargl, trurnit Publishers GmbH, Ottobrunn;
Fotos: Dennis Williamson: Titel, S. 2, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 14, 15 o., 18, 19 ; istock/LeeAnn-White: S. 3; Daniela Ponath: S. 12 I.; SET MUSICAL COMPANY Axel Törber, S. 12 r.; Andreas Wollmann: S. 13. u., Hansestadt Buxtehude S. 13 o.; Fotolia/Jana Behr: S. 23;
Druck: Druckerei Pusch, Lüneburger Schanze 28 21614 Buxtehude



RUNDUM BUX

ALLE EINIG: GRÜN SOLL ER SEIN!

Rundum Buxtehude bieten Baumschulen Weihnachtsbäume an. Das gemeinsame Aussuchen birgt Herausforderungen: Ist der perfekte Baum groß, klein, rund oder schlank? Kein Grund, den Kopf in den Baum zu stecken. Hauptsache: erst entscheiden, dann sägen!

TERMINE

Winter

26. November – 30. Dezember
Wintermärchen Buxtehude

14. Dezember 2018
Die Känguru-Chroniken

15. Dezember 2018
Poetry Slam City Battles

30. Dezember 2018
Verkaufsoffener Sonntag

19. Januar 2019
Musical Night in Concert

22. Januar 2018
Preisverleihung des
Buxtehuder Bullen

23. Januar 2018
Tod eines Handlungs-
reisenden

26. + 27. Januar 2019
Winterkonzert
Jugend-Sinfonie-Orchester
Buxtehude

30. Januar 2018
Der eingebildete Kranke

Frühling

31. Mai – 2. Juni
Stadtfest Buxtehude

8. – 10. Juni
Pfingstmarkt Neukloster

100 JAHRE UNTER STROM:
Die Stadtwerke Buxtehude
feiern 2019 Stromjubiläum.
Wir halten Sie auf dem
Laufenden!



Wissen wo es
herkommt?

Natürlich mit uns.

SURFEN UND GEWINNEN!

DIE STADTWERKE haben sich ein Quiz zur Einweihung ihrer neuen Webseite ausgedacht. Denn Neues muss gefeiert werden – und das geht am besten mit tollen Preisen.

- **Als erster Hauptgewinn** erwartet Sie eine Aquarella-Familiensaisonkarte im Wert von 310 Euro.
- **Der zweite Preis** bringt Sie zum Schwitzen: eine 10er-Sauna-Karte im Wert von 155 Euro.
- **Der dritte Preis:** zwei Freikarten für einen Aquarella-Wohlfühltag im Wert von 84 Euro.

UM OFFLINE umsonst baden zu können, müssen Sie online eine Runde surfen gehen. Erforschen Sie unsere neue Webseite und beantworten Sie folgende drei Fragen:

- Mit welchem Stadtwerke-Produkt können Sie eigenen Strom erzeugen und dabei noch etwas für die Energiewende tun?
- Ab wie viel Uhr können Sie mit dem Tarif „SWB Haus + Auto Duo“ Ihr E-Auto zum günstigen Nachtstrompreis betanken?
- In welchem Jahr haben die Stadtwerke Buxtehude entschieden, nur noch CO₂-freien Ökostrom an alle ihre Privat- und Gewerbekunden zu liefern?

SENDEN SIE uns Ihre drei Antworten bis zum 31. Dezember 2018 unter www.stadtwerke-buxtehude.de/gewinnspiel per Online-Formular zu. Die Teilnahmebedingungen und Datenschutzrichtlinien des Gewinnspiels finden Sie auf Seite 23: einfach weiterblättern!

Neue Webseite: finden statt suchen

NEUE STRUKTUR, neue Funktionen, neues Design: Haben Sie schon die neue Webseite der Stadtwerke Buxtehude besucht? Zusammen mit der Agentur Vitamin B2 aus Stade haben wir unsere Internetpräsenz modernisiert.

ALLES FÜR DEN NUTZER

„Die neue Navigationsstruktur leitet die Besucher jetzt mit wenigen Klicks durch die Dienstleistungen und Service-Angebote der Stadtwerke“, sagt Ulrike Schick, Marketingmitarbeiterin der Stadtwerke Buxtehude. „Dank der neuen Struktur heißt es dort nun nicht mehr suchen, sondern finden!“ Und finden kann man viel: Egal ob Sie einen neuen Hausanschluss benötigen, sich für ein Solardach interessieren oder sich rund um Wärme und Energie beraten lassen möchten – auf der Webseite erhalten Sie Informationen und die Kontaktdaten der richtigen Ansprech-

partner. Sie können Ihren Tarif wechseln, Ihre Zählerstände angeben oder erfahren, was gerade bei den Stadtwerken los ist. Mit dem Photovoltaik-Rechner können Sie mit ein paar Klicks Ihre mögliche Rendite kalkulieren. Überzeugt Sie der Ertrag, fordern Sie über die Webseite direkt ein unverbindliches Angebot für ein Solardach an. Schon nutzen Sie die Sonne im nächsten Jahr nicht nur zum Bräunen, sondern auch als Energiequelle – und schonen Ressourcen.

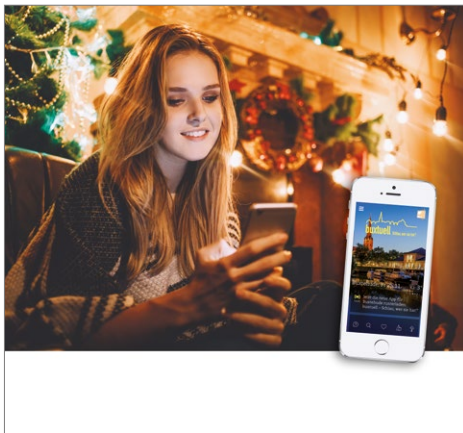
CHATTEN SIE MIT UNS

Sie haben Fragen zu den Angeboten der Stadtwerke? Auch die können Sie direkt auf der Webseite stellen. „Wir sind jetzt auch via Chat für unsere Kunden da“, freut sich Ulrike Schick. „Und einmal angefangen, machen wir direkt weiter: Aktuell modernisieren wir die Webseiten der Bäder und der Stadtentwässerung.“ ■

Appvent, Appvent

DIE ERSTEN TÜRCHEN des buxtuell-Adventskalenders sind schon geöffnet. Bis Heiligabend erwartet Sie in der App jeden Tag eine neue Überraschung: Einzelhändler, Sportstudios, Gastronomie – sie alle haben sich besondere Adventsangebote für Sie ausgedacht. An einem Tag erhalten Sie Prozente beim Shoppen, am anderen ein Heißgetränk zum Aufwärmen oder eine Yogastunde zum Entspannen.

Im 19. Jahrhundert malten Familien 24 Kreidestriche an die Wand, von denen die Kinder dann jeden Tag einen wegwischen durften. In den 1960er-Jahren kamen die ersten Schoko-Kalender auf den Markt. Heute gibt es den buxtuell-Adventskalender! Sie sind noch nicht dabei? Dann schnell: Laden Sie einfach die buxtuell-App auf Ihr Handy und profitieren Sie von den exklusiven Sonderangeboten. An jedem Tag öffnet sich ein virtuelles Türchen: Zum Einlösen zeigen Sie einfach vor Ort die App vor – und genießen. ■



Ein Jahr in der Küche

BEI VIELEN KUNDEN hat der Stadtwerke-Kalender bereits einen Stammpplatz an der Küchenwand. In seinen Spalten kann man die Termine der ganzen Familie festhalten: Wann Papa Yoga, Mama Tennis, Jonas Klavier oder Amelie lange Schule hat – mit dem Kalender behält jeder den Überblick. Auch bei der Essensfrage hilft er weiter: Jeden Monat gibt es ein neues, leckeres Rezept. Was darf bei einem guten Kalender außerdem nicht fehlen? Natürlich die schönen Bilder. Sie stammen aus Buxtehude und zeigen die Stadt in all ihren Facetten. Der Kalender liegt im Kunden-Center für Sie bereit. Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich Ihren Begleiter für 2019. Schnell sein lohnt sich: Die Stadtwerke verteilen ihn, solange der Vorrat reicht – natürlich kostenlos. ■



NICHTS MEHR VERPASSEN

Mit buxtuell haben Sie die Stadt in der Tasche. Findet heute ein Konzert statt, mit welchem Bus komme ich dort hin, gibt es in der Nähe noch etwas Leckeres zu essen – und wo kann ich am nächsten Tag die Kalorien wieder wegtrainieren? Die Antworten finden Sie in der App buxtuell. Für den Smalltalk in der Konzertpause erhalten Sie zudem die wichtigsten News aus der Region. Auch Ihr Sparschwein freut sich, denn mit der App bekommen Sie viele Vergünstigungen. buxtuell ist kostenlos und in den App-Stores für Android und iPhone verfügbar.

Qualität, soziale Gerechtigkeit und
Bodenständigkeit - das sind die
Ansprüche von Renate Behncke und
Olaf Iwersen. Sie sind die Kaffee-
macher vom Fleth.





MADE IN Buxtehude

Aus Liebe zum Kaffee: Olaf Iwersen und Renate Behncke verarbeiten und verkaufen in ihrer Rösterei am Fleth sortenreinen Hochlandkaffee – auch in Bioqualität.

AUS DER OFFENEN Lagerhalle an der Heimbrucher Straße dringt ein diskretes Rauschen. Gemächlich pflügt der Rührarm einer 12-Kilo-Röstmaschine durch ein Meer warmer, dunkelbrauner Kaffeebohnen. Frisch geröstet geben sie im offenen Kühsieb ihre Temperatur an die Luft ab – und einen köstlichen Duft.

Olaf Iwersen deutet auf die schwarze Trommel über dem Sieb. „Hier werden die Bohnen 20 Minuten lang geröstet, bei etwa 180 Grad“, erläutert er. Die Trommelröstung unterscheidet sich von der industriellen Verarbeitung, bei der der Rohkaffee in einem Durchlaufverfahren zwei bis vier Minuten lang einer Hitze von 400 Grad und mehr ausgesetzt wird.

Iwersen und seine Frau Renate Behncke rösten in kleinen Chargen, geben ihren Bohnen Zeit. Dadurch wird unerwünschte Säure abgebaut, und aus Zucker und Aminosäuren bildet sich eine Fülle von Röststoffen, sogenannten Melanoidinen, die später für Hunderte von Aromafacetten in der Tasse sorgen werden.

Dass hier in Heimbruch richtig guter Kaffee produziert wird, liege jedoch vor allem an der Rohware, betont Olaf Iwersen: „Eine aufwendige Röstung macht nur mit sehr guten Kaffeebohnen Sinn. Man kann als Röster aus schlechten Sorten keine guten machen.“ In der Halle lagern Dutzende von Säcken mit Hochlandkaffees aus Lateinamerika, Afrika und Indonesien. Die aufgedruckten Kürzel SHB (Strictly Hard Bean) oder SHG (Strictly High Grown) sind Gütebezeichnungen. „In hoher Lage bei kühlem Klima wächst Kaffee langsamer, und die Bohnen werden härter“, erklärt Iwersen, holt eine Handvoll blassgrünen Rohkaffees aus einem Sack und weist auf die flache Seite einer Bohne: „Je geschlossener die Naht in der Mitte ist, desto härter die Bohne und desto besser der Kaffee.“ Zwölf verschiedene Kaffee- und acht Espressosorten verarbeiten die Buxtehuder Kaffeemacher zurzeit. Von ihrem Bestseller, einer kolumbianischen Arabica-Bohne, rösten sie jährlich 2,5 Tonnen, doch sie bieten auch rare Spezialitäten an, etwa

Maragotype, eine großbohnlige Sorte aus Nicaragua. „Von der Sorte kaufen wir nur einen 70-Kilo-Sack im Jahr“, sagt Olaf Iwersen.

Die frisch gerösteten Bohnen aus Äthiopien, die an diesem Spätnachmittag im Sieb abkühlen, nehmen die Kaffeeröster heute nicht mehr mit in den Laden am Ostfleth. Sie füllen sie in eine Vorratsdose aus Edelstahl, lassen sie offen stehen. „Die müssen erst ausgasen, sonst sind morgen die Deckel verbeult“, erklärt Renate Behncke.

GRÜNDUNG AM FLETH

Nicht immer kannte sich das Ehepaar mit dem Rohstoff Kaffee so gut aus wie heute. Olaf Iwersen war Tischler mit eigener Werkstatt in Heimbruch, Renate Behncke Erzieherin in Finkenwerder. Als die Kinder flügge wurden, hatten sie im Erdgeschoss ihres Hauses am Ostfleth eines Tages rund 60 Quadratmeter frei. Was tun damit? Der Gedanke an ein eigenes Geschäft kam schnell auf – eines, in dem sie selbst produzierte Ware verkaufen wollten. Dass es Kaffee sein sollte, beschlossen sie nach einem Besuch in einer kleinen Hamburger Rösterei. In Buxtehude gab es zu dieser Zeit keine Kaffeerösterei – die letzte hatte vor 20 Jahren den Betrieb eingestellt, ebenfalls am Ostfleth, nur zwei Häuser weiter.

Iwersen und Behncke kauften eine kleine Zwei-Kilo-Röstmaschine und den ersten Rohkaffee und legten los. Am 1. Dezember 2006 verkauften sie in ihrer „Rösterei am Fleth“ das erste Pfund Kaffee.

In den Anfangsjahren konnten sie auf ihre alten Jobs noch nicht verzichten. „Wir haben uns die Klinke in die Hand gegeben: Renate kam um 13 Uhr in den Laden, ich musste um 14 Uhr gehen“, erinnert sich Olaf Iwersen. Doch Jahr um Jahr fanden mehr Kunden den Weg in den Laden am Ostfleth. Seit 2012 leben die beiden von ihrem Kaffeegeschäft. Im vergangenen Jahr lagerten sie die Rösterei aus nach Heimbruch – im Geschäft war es zu eng geworden.

QUALITÄT MIT LIFESTYLE

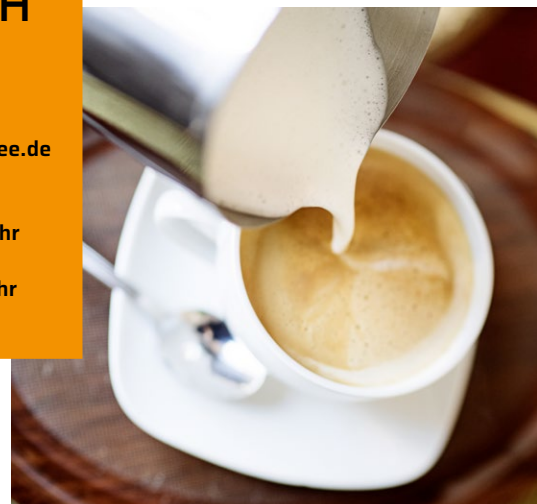
Auf dem Tresen der Rösterei am Fleth, die jetzt ein reiner Kaffeeladen ist, locken in Glasbehältern knusprige Cookies und puderezuckerbestäubte kleine Kuchen. Rechts dahinter steht eine Siebträger-Maschine, an einer Wand eine Tafel mit den Ausschank-Angeboten: Espresso, Cappuccino, Café Crema, Tee, Kakao, Wasser und Biolimonade.



RÖSTEREI AM FLETH

IWERSEN KAFFEE
Ostfleth 36
21614 Buxtehude
www.iwersen-kaffee.de

Öffnungszeiten:
Mo u. Di: 10 bis 13 Uhr
Mi: 9 bis 18 Uhr
Do u. Fr: 10 bis 18 Uhr
Sa: 9 bis 15 Uhr





„Eine aufwendige Röstung macht nur mit sehr guten Kaffeebohnen Sinn.“

Hippe Trendgetränke wie „Pumpkin Spice Latte“ gibt es hier nicht, auch keine Torten oder New York Cheese Cakes. „Wir sind ja in erster Linie eine Rösterei, kein Café“, sagt Olaf Iwersen und fügt hinzu: „Kaffee als Lifestyle, das ist nicht unsere Sache. Uns kommt es auf die Qualität an – und auf soziale Gerechtigkeit im Kaffeeanbau und Handel.“

An der Wand markieren Pinnnadeln auf einer Weltkarte die Anbauländer, auch die des Biokaffees im Sortiment: Guatemala, Honduras, Ecuador und Peru. Das Ehepaar importiert diese Sorten im Verbund mit anderen Röstern direkt von den Plantagen, über den Hamburger Kollektivbetrieb Quijote. Das Modell: 60 Prozent des Rohkaffeepreises zahlen die Einkäufer im Voraus an die Kleinbauern-Kooperativen, den Rest bei Lieferung. „Das macht den Anbau für die Bauern planbarer und unabhängig von Börsenentwicklungen“, erläutert Iwersen. Etwa 15 Prozent ihres Kaffees ist bio. Ein großes Anliegen der Kaffeemacher vom Fleth, die am liebsten nur ihre direkt gehandelten Biokaffees verkaufen würden: „Aber davon allein könnten wir nicht leben.“ Pro Kilogramm sind die Sorten rund zwei Euro teurer als der konventionell angebaute Kaffee.

Neu ist das Teesortiment im Kaffeeladen. Wie es dazu kam? „Eine unserer beiden Mitarbeiterinnen ist leidenschaftliche Teetrinkerin, sie hat lange in China gelebt“, berichtet Renate Behncke. Auch beim Tee – schwarzer, grüner, weißer, Rotbuschtee und Kräutermischungen – bleibt die Rösterei ihrem Anspruch treu: Verkauft werden nur hochwertige Sorten.

MITTEN IN BUXTEHUDE

Für die Menschen, die in der Stadt leben oder einkaufen gehen, ist die zentrale Lage der Rösterei am Ostfleth bequem. Den Kunden im Alten Land bieten Iwersen und Behncke seit 2018 auch die persönliche Anlieferung zu festen Terminen an. Und längst kann man über die Internetseite den Kaffee auch online bestellen.

Für das Röster-Ehepaar hat sich durch das Geschäft manches verändert. „Wir sind jetzt viel mehr in Buxtehude als früher“, erzählt Renate Behncke. „Durch den Laden haben wir eine Menge Leute von hier erst kennengelernt.“ Umgekehrt kennen viele Buxtehuder jetzt sie und ihren Mann – auch als Gründer der Ökomesse und als Mitorganisatoren des Kunstfestes. Und das Kaffeegeschäft ist zu einer Adresse in der Stadt geworden, an der man im Sommer auch draußen einen Kaffee trinken kann – mit Blick auf das Fleth.

Dass ihre Gründung so erfolgreich ist, freut die beiden sehr. „Wir haben ganz tolle, treue Kunden, bei denen wir uns nur immer wieder bedanken möchten. Und es ist sehr schön, wenn jemand sagt: Wir sind froh, dass es Sie gibt, bleiben Sie bloß!“, bekennt Renate Behncke, die in diesem Jahr 60 Jahre alt geworden ist. Ihr Mann ist 64. Denken sie bereits an den Ruhestand? Sie sehen sich an, lachen und schütteln die Köpfe. „Nein, noch lange nicht. Wir sind mit den Gedanken zwar viel in der Rösterei, aber wir haben weniger Stress als früher. So, wie wir es uns gewünscht haben“, sagt Renate Behncke. Gedanken über die Zukunft haben sie sich dennoch schon gemacht. Olaf Iwersen: „Wenn wir irgendwann aufhören, werden wir die Rösterei nicht verkaufen, sondern übergeben. Damit sie so bodenständig bleibt, wie sie heute ist.“ ■



**Im öffentlichen
WLAN unterwegs:
Stadtwerke-Mitarbeiter
Thomas Bendig freut
sich drauf.**

Drin!

FRAGEN ZUM WLAN?

Ansprechpartner:
Christian Brandt, Abteilungsleiter
Stromversorgung
Tel.: 04161 727-210
brandt@stadtwerke-buxtehude.de

Mitten in der Altstadt kostenlos ins Internet: In Kürze steht ein schnelles öffentliches WLAN in Buxtehude bereit. Unterwegs online zu gehen wird damit kinderleicht.

SCHNELL MAL die Messenger-Nachrichten abrufen, E-Mails von Geschäftspartnern lesen, den Trailer zum neuen Kinofilm anschauen: Längst gehört das Internet auch unterwegs zu unserem Leben. Ganz unkompliziert ist das mobile Online-Leben mit einem verlässlichen öffentlichen WLAN. Bisher gab es ein solches Netz in der Buxtehuder Innenstadt nicht. Noch in diesem Winter wird sich das ändern.

Seit Juli schaffen die Stadtwerke dafür im Auftrag der Hansestadt die Grundlagen: ein neues, leistungsstarkes Glasfasernetz. Leerrohre wurden verlegt, Schächte gebaut und Kabel eingezogen. Anschließend ließen die Stadtwerke 16 moderne WLAN-Richtantennen in dem Bereich der Stadt installieren, in dem die Bürgerinnen und Bürger künftig ins Netz gehen können.

Die Bauarbeiten waren für die Buxtehuder nicht zu übersehen. „Für ihre Geduld in dieser Zeit bedanken wir uns ausdrücklich“, sagt Daniel Berheide, Prokurist der Stadtwerke.

STARKE TECHNIK FÜR EINE GUTE PERFORMANCE

Die Stadtwerke haben in eine hochwertige technische Ausstattung für ein sehr schnelles Netz investiert. „Ein öffentliches WLAN macht schließlich nur Sinn, wenn die Performance stimmt“, betont der Leiter der Stromversorgung bei den Stadtwerken, Christian Brandt. Deshalb haben die Stadtwerke für die Umsetzung des Projekts einen erfahrenen Partner mit ins Boot geholt. Die Kieler Firma Addix sorgt bereits für mehrere öffentliche WLAN-Netze – etwa in Stade, im Alten Land und während der Kieler Woche in

der Landeshauptstadt. In Buxtehude übernimmt das Unternehmen die Konfiguration der Router und der Software. „Wir überwachen das WLAN aber in Buxtehude selbst. Über eine Webschnittstelle können wir jederzeit sehen, ob alles reibungslos läuft“, so Christian Brandt.

GANZ EINFACH INS NETZ

Für die Nutzer ist das Surfen mit dem neuen Buxtehuder WLAN kinderleicht. Auf der Startseite, die Addix nach Vorgaben der Hansestadt programmiert, muss man nur die Nutzungsbedingungen akzeptieren, und schon geht's automatisch ins kostenfreie Netz. „Jeder kann so im öffentlichen Raum ein Video mit der Familie teilen oder in einem Café in der Altstadt arbeiten und online erreichbar sein“, erklärt die Bürgermeisterin der Hansestadt, Katja Oldenburg-Schmidt. „Wir schaffen mit diesem Netz ein neues Stück Lebensqualität für die Einwohnerinnen und Einwohner, aber auch für alle Besucherinnen und Besucher.“

WLAN - AUCH FÜR UNTERNEHMEN

Von dem neuen Know-how der Stadtwerke können auch Firmen und Geschäfte profitieren, wenn sie ein eigenes WLAN-Netz zuverlässig betreiben und dabei ihren Kunden den Zugang ins Hansestadt-WLAN ermöglichen wollen. Für sie planen die Stadtwerke zu einem späteren Zeitpunkt spezielle Angebote mit leistungsstarker und komfortabler Technik. Der bisherige DSL- und Telefonanschluss wird jedoch nicht ersetzt. ■

buxtuell

VIEL LOS RUND UM BUXTEHUDE

Wie im Märchen

SCHLÜPFEN SIE IN IHRE STIEFEL, stülpen Sie sich Ihre Handschuhe über und schnappen Sie sich Ihre Winterjacke. Egal wie kalt es draußen ist, in der Langen Straße und der Breiten Straße wird Ihnen warm ums Herz. Denn die Buxtehu der Altstadt verwandelt sich bis zum 30. Dezember wieder in ein leuchtendes Wintermärchen. Die Stände locken mit Mandeln und Schmalzgebäck. In den Straßen tummeln sich neben Alt und Jung auch das tapfere Schneiderlein, Aschenputtel und der kleine Muck. Wie gut kennen Sie sich aus in der Märchenwelt? Testen Sie Ihr Wissen an der Gebrüder-Grimm-Bildergalerie und lösen Sie die Rätsel. Nach dem Denksport haben Sie sich einen Glühwein verdient. Die Kleinen fahren währenddessen Karussell oder lauschen in der Wintermärchenbude Geschichten. Im Theater nimmt der Kasperle die Kinder mit auf seine Abenteuer und in der St.-Petri-Kirche spielen die Musiker Weihnachtsmelodien. Da kommt man schon beim Lesen in Weihnachtsstimmung, oder? ■



Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.wintermärchen-buxtehu.de



MUSIK & TANZ: EIN ABEND, ALLES DRIN!

Bekommen Sie eine Gänsehaut, wenn das Phantom der Oper nach Christine ruft? Fangen Ihre Füße an zu wippen, wenn die Sängerinnen bei Mamma Mia „Dancing Queen“ schmettern? Dann ist die Musical-Night in Concert genau das Richtige für Sie. Seit 20 Jahren tourt die Set Musical Company durch die Konzertsäle und begeistert das Publikum mit ihrem internationalen Ensemble. Praktisch: Sie müssen sich nicht für ein Musical entscheiden, sondern bekommen an einem Abend alle Highlights präsentiert. Von neuen Hits aus „Hinterm Horizont geht’s weiter“ bis zu Liedern aus der „West Side Story“. Am Samstag, den 19. Januar, verwandeln die Musiker ab 20 Uhr die Halepaghen-Bühne in Buxtehu in eine Welt voller Musicalmomente. Tickets erhalten Sie ab 30 Euro online oder im Servicecenter Kultur & Tourismus im Historischen Rathaus, Breite Str. 2, Tel. 04161 501-2323.

Das große Finale

DIE STIMMBÄNDER sind aufgewärmt, die Wörter zurechtgelegt, die Pointen sitzen. Stade oder Buxtehude: Am 15. Dezember entscheidet sich, welche Stadt Sieger der Poetry Slam City Battles wird. Zwölf Slammer stehen im Finale. Manche ihrer Texte regen zum Nachdenken an, andere bringen einen zum Lachen. Die Stadtjugendpflege aus Stade und Buxtehude organisieren gemeinsam mit der Stadtbibliothek Buxtehude den Dichterwettstreit der anderen Art. Vor den Battles veranstalteten sie im Frühjahr für alle Interessierten einen gemeinsamen Workshop: Ein Profi-Slammer gab wertvolle Tipps und bereitete den Nachwuchs auf seine Auftritte vor. Dann ermittelten die Organisatoren in zwei Vorrunden pro Stadt die sechs besten Slammer. Wer gewinnt, entscheidet dabei jeweils eine Jury aus dem Publikum. Ausgewählte Zuschauer erhalten Punktetafeln, mit denen sie die Slammer direkt nach ihrem Vortrag bewerten. Beim großen Finale gibt es neben der Wortkunst auch Musik auf die Ohren: Die Band Freakaz aus Köln spielt mal rollenden Reggae, mal bewegenden Brass-Band-Sound. Mit Akustik-Gitarre, Cajon, Saxofon und



Trompete interpretieren sie bekannte Stücke um, und auf einmal klingt beispielsweise der Song „Valery“ von Amy Winehouse vertraut – und doch ganz neu. Slam, Derby, Konzert: ein perfekter Samstagabend. Der Eintritt im Alten Schlachthof in Stade ist kostenlos, Einlass ist um 18.30 Uhr, los geht's um 19 Uhr. ■

POETRY SLAM, WAS IST DAS?

Wortkunst! Ein kleiner Vorgeschmack von Slammerin Corinna Bonkowski:

„Ich gehe auf diese Wasserwand zu,
Hebe meine Finger vorsichtig,
Tauche sie in diesen nassen Vorhang
Und vermische glücklich die Farben
Zu einem bunten Strudel aus mir
selbst.“



Jung und **musikalisch**

DAS WORT SINFONIE stammt aus dem Griechischen. Es bedeutet Zusammenklang. Ein perfektes Beispiel dafür: das Jugend-Sinfonie-Orchester Buxtehude. Es besteht aus rund 90 Schülern, Studenten und jungen Berufstätigen aus Buxtehude und Umge-

bung. Streicher, Holzbläser, Blechbläser, Schlagzeuger: Gemeinsam bringen sie den Saal zum Klingen und nehmen ihre Zuhörer mit auf eine musikalische Reise. Die jungen Musiker treffen sich jeden Freitag, um das Programm für ihre halbjährlichen Konzerte einzustu-

dieren. Sie üben mal getrennt in kleinen Gruppen von Streichern und Bläsern, mal in voller Besetzung. Die Auftritte ermöglichen den Musikern, sich als Solisten hervorzuheben. Jedes Konzert ist einzigartig besetzt. So auch am Freitag, den 25. Januar, und Samstag, den 26. Januar 2019, beim diesjährigen Winterkonzert auf der Halepaghen-Bühne unter der Leitung von Andreas Désor. Beginn ist um 20 Uhr. Die Karten erhalten Sie online oder im Servicecenter Kultur & Tourismus im Historischen Rathaus, Breite Str. 2. Der Preis beträgt 15 Euro, ermäßigt 5 Euro. Es gibt keine Abendkasse. ■



Weitere Informationen zum
Orchester erhalten Sie unter:
www.jso-b.de

MITMENSCHEN im Blick

In der Region: Wenn sich Ehrenamtliche für eine gute Sache einsetzen, leisten die Stadtwerke gern einen Beitrag. Diese Projekte aus Estebrügge, Buxtehude und Horneburg haben 2017 und 2018 eine „Weihnachtsspende“ in Höhe von 500 Euro erhalten.



Frauke Stahl kommt mit ihren Kindern gern zu „Buxtehuder helfen“ (im Bild mit Tochter Jana-Marie und Enkelin Emilia).

Buxtehuder helfen: „Ich mach das jetzt.“

DIE MUTTER-KIND-KUR von Frauke Stahl vor zwei Jahren wäre beinahe geplatzt: Kurz vor der Abreise ging das Auto kaputt. In ihrer Not wandte sich die sechsfache Mutter an den Verein „Buxtehuder helfen“, den sie von der offenen Kaffeerunde am Dienstag im Buxtehuder Familienbildungszentrum FaBiZ kannte. Der Verein finanzierte ihr die Bahnfahrt, und die Buxtehuderin konnte die Kur antreten, die sie dringend brauchte.

Bis heute kommt Frauke Stahl zum Kaffeetrinken von „Buxtehuder helfen“. An diesem Nachmittag im Oktober ist sie mit dreien ihrer Kinder da, darunter Jana-Marie, die neben dem Kinderwagen ihrer eigenen acht Monate alten Tochter Emilia sitzt.

Der Tisch ist mit Blumen und Kürbissen geschmückt, Platten mit Kuchenspenden einer Bäckerei werden herumgereicht. Für die Aktiven des

Vereins, der Anfang 2012 gegründet wurde, ist das wöchentliche Treffen ein Fixpunkt ihrer Arbeit, denn häufig erfahren sie hier, wo es gerade brennt. Zuhören sei ganz wichtig, berichtet die Vereinsvorsitzende Marina Mächler: „Mit der Zeit beginnen die Menschen, von ihren Sorgen zu erzählen. Wir überlegen dann, wie wir helfen können. Es kommt vor, dass einer von uns einfach sagt: Ich mach das jetzt.“

So wie Gertrud Landbrieff, als eine alte Dame – Stammgast bei der Diens-tagsrunde – in ein Kurzzeit-Pflege-heim kam. „Sie wollte da nicht bleiben“, so die Ehrenamtliche. „Sie hat uns angerufen und gesagt: Bitte holt mich da wieder raus!“ Kurzentschlos-sen organisierte Gertrud Landbrieff ei-

Für mehr Gemein-schaft: der Verein „Buxtehuder helfen“ mit seinen Gästen



ne 24-Stunden-Pflegebetreuung. Noch heute lebt die über 90 Jahre alte Dame in ihrer eigenen Wohnung.

Die Mitglieder des Vereins begleiten bei Behördengängen, unterstützen bei der Wohnungssuche oder beim Reno-vieren, besuchen Alte und Kranke, organisieren Ausflüge und betreiben ein Möbellager. Zweimal wöchentlich geben sie Lebensmittel an Hilfsbedürf-tige aus. Der Höhepunkt ist die jähr-liche Weihnachtsfeier: Jedem Kind

wird hier ein Wunsch im Wert von bis zu 20 Euro erfüllt. Karin Jentsch von „Buxtehuder helfen“ resümiert: „Wenn man erfährt, mit wie wenig die Men-schen auskommen müssen: Das geht einem schon unter die Haut.“ ■



Mehr Infos unter
www.buxtehuder-helfen.de
Tel.: 0159 0129 2836
Offene Kaffeerunde: jeden Dienstag
von 14 bis 16 Uhr im Buxtehuder
Familienbildungszentrum (FaBiZ)



Jan Sulzer und Kinder aus Este-brügge vor dem Stein-ofen in der Dorfküche

Brückenbäckerei: frische Impulse für Estebrügge

VOR DREI JAHREN schloss eine 180 Jahre alte Institution in Estebrügge ihre Türen: Feldtmanns Brückenbäckerei. Besonders einer wollte sich damit nicht abfinden: Dorfarzt Dr. Jan Sulzer, der hier auf-gewachsen ist. „Ein Dorf braucht bestimmte Struk-turen, damit es lebt“, ist der Mediziner überzeugt. Kurz nach der Schließung fasste er einen Entschluss:

Er mietete die Bäckereiräume, suchte Gleichgesinnte und gründete mit ihnen 2016 den Verein Die Brü-ckenbäckerei e. V.

Monatlang räumten sie auf und bauten um. Jetzt hat Estebrügge eine große Dorfküche mit holzbefeu-ertem Steinofen und einen Veranstaltungsraum, finanziert mithilfe von Fördermitteln des Bundes-ministeriums für Landwirtschaft und Ernährung sowie Spenden von Privatleuten und Firmen. „Wir haben nicht wirklich die alte Bäckerei ersetzt“, sagt Jan Sulzer. „Aber wir haben etwas Neues an diesem alten Dorfmittelpunkt geschaffen.“ Der Verein bringt

Menschen zusammen, etwa im Sonntagscafé. Vor jedem Wochenende wird herumtelefoniert: „Kannst du diesmal backen?“ Kaffee und Kuchen gibt es gegen eine Spende. Einmal im Monat lädt der Verein zur Freitagsküche ein, kocht ein Abendessen für 16 Gäste, zwei Gänge für fünf Euro. Die Idee: Gemeinsam zu essen ist einfach schöner als allein. Es gibt Kino- und Spieleabende, und das Haus steht den Estebrüggern für eigene Initiativen zur Verfügung: ein Kindergeburtstag, eine Kochaktion, ein Treffen mit der Handarbeitsgruppe. Auch ein Sprachkurs für Geflüchtete fand schon statt.

Die Brückenbäckerei sei ein Integrationsprojekt für alle Schichten, so Jan Sulzer: „Ich will, dass man sich hier kennt und umeinander kümmert, um die Oma von nebenan wie um die Menschen, die nicht von hier kommen.“ Ihm macht es Freude, mit anderen etwas auf die Beine zu stellen und dabei mal nicht der Doktor zu sein: „Jeden treibt ja auch etwas Emotionales an. Wir alle brauchen etwas, das uns hält.“ ■



Mehr Infos unter
www.diebrueckenbaeckerei.de
info@diebrueckenbaeckerei.de
Estebrügger Straße 113, 21635 Jork



Die Vielfalt von Menschen verleiht dem Mehrgenerationenhaus sein Gesicht.

mit drei hauptamtlichen Kolleginnen. „Aber es sind die vielen Ehrenamtlichen, die das Haus mittragen“, sagt sie. „Durch diese große Vielfalt strahlt unser Haus erst solch eine Herzlichkeit aus, die hier allen sofort auffällt.“ Das gilt besonders für den Mittelpunkt des Hauses, den offenen Bereich. Dort kann man mit anderen Gästen frühstücken, ein Stück Kuchen genießen – oder einfach nur ein nettes Gespräch führen. Zwanzig Frauen, die „Gastgeberinnen“, kochen und backen in ihrer Freizeit, ebenso wie die Köchinnen und Köche des familiären Mittagstischs am Donnerstag. Kulinarische Impulse aus aller Welt gibt es gelegentlich ebenfalls. „Kürzlich haben Teilnehmerinnen des Deutsch- und Integrationskurses Gerichte aus ihrer Heimat zubereitet. Die Mittagsgäste waren begeistert“, freut sich die Leiterin.

Mehrgenerationenhaus: Horneburgs Haus mit Herz

EINE 18-JÄHRIGE, die sich als „Gastgeberin“ um Besucherinnen und Besucher kümmert und eine Handysprechstunde für Ältere anbietet – ehrenamtlich. Das „Storchencafé“ für Eltern, eine Doppelkopfrunde, eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzkranken, ein Mädchenprojekt, ein Kaminabend mit regionalen Künstlerinnen und Künstlern: Sie alle treffen sich im einzigen Mehrgenerationenhaus (MGH) im Landkreis.

Daniela Subei leitet die Einrichtung der Samtgemeinde Horneburg seit fast drei Jahren, gemeinsam

RAUM FÜR FREIWilligen-INITIATIVEN

Etwa 100 Menschen besuchen das Haus jeden Tag, viele kommen zu einem der 60 Kurse und Angebote. Das hauptamtliche Team koordiniert das Programm und die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, etwa der Diakonie, die seit Kurzem im Haus eine Schwangerenberatung anbietet. Daniela Subei: „Unser Angebot entwickelt sich ständig weiter. Eine neue Fotogruppe findet sich gerade zusammen, und im Januar könnte ein Yogakurs nur für Männer starten!“ ■



Mehr Infos unter
MGH Horneburg
Lange Straße 38, 21640 Horneburg
Tel.: 04163 868-492
Geöffnet: Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17/18 Uhr
(nach Bedarf). Donnerstag auch über Mittag

Gemeinsam für
den Jugendsport:
der BSV und die
Stadtwerke



Online zum Sponsoring

NUR EIN PAAR KLICKS ENTFERNT

Ihr Verein wünscht sich Unterstützung durch die Stadtwerke? Einfach das Online-Formular ausfüllen und abschicken

ANTRAG LEICHT GEMACHT

Vereine und Einrichtungen tragen durch ihr Engagement auf vielfältige Weise zur Lebensqualität in unserer Region bei. Es gehört zum Selbstverständnis der Stadtwerke Buxtehude, diese wertvolle Arbeit zu fördern. „Wir bekommen über das Jahr sehr viele Anfragen nach finanzieller Unterstützung“, sagt Ulrike Schick, Marketingmitarbeiterin der Stadtwerke Buxtehude. Was viele Verantwortliche von Vereinen, Initiativen und Organisationen noch nicht wissen: Auf der neu gestalteten Internetseite steht unter dem Reiter Sponsoring jetzt ein Online-Antragsformular für Sponsoring-Wünsche bereit. Dieses Formular kann man online ausfüllen und abschicken oder alternativ herunterladen und ausdrucken. „So kann man sich jederzeit um seinen Sponsoring-Antrag kümmern, ohne Termin und sogar am Sonntagabend vom Sofa aus“, bekräftigt Ulrike Schick. Die Antragsteller können binnen 14 Tagen mit einer Antwort rechnen.

Cross-Rennräder für BSV-Nachwuchs

2.000 Euro für die Jugendarbeit im Buxtehuder Sportverein (BSV): Das ist das Ergebnis der zweiten Handball-Saison-Bilanz mit zwei „sportlichen“ Energieprodukten der Stadtwerke.

Die originelle Idee hinter BSV-Strom und BSV-Gas: Wenn die Bundesligadamen siegen, klingelt's in den Nachwuchs-Kassen. Für jeden Sportfan, der sich für eines dieser Produkte entscheidet, spenden die SWB einen Euro pro Bundesliga-Heimsieg des Spitzenteams. Und an Siegen mangelte es auch in der Saison 2017/2018 nicht. Die Summe aus der zurückliegenden Saison stockten die Stadtwerke auf runde 2.000 Euro auf.

Die Finanzspritze kommt jeweils zur Hälfte dem Handball-Nachwuchs und dem übrigen Jugendsport im BSV zugute. Diesmal profitierte die Jugend-Radsportabteilung, die sich über neue Cross-Räder des norddeutschen Herstellers Stevens freuen. Im vergangenen Jahr hatte die Tanzsportabteilung Geld für einen neuen Tanzboden und für ihre Turniere erhalten. So fördert der Tarif neben den Handballern auch die Kinder und Jugendlichen, deren Sportarten nicht so stark im Fokus der Medien stehen.

TARIFE FÜR HANDBALLFANS

BSV-Strom gibt es seit 2016, im vergangenen Jahr kam BSV-Gas hinzu. Attraktiv für handballbegeisterte Kunden sind beide Fan-Energieprodukte durch Features wie die regelmäßige Verlosung von VIP-Karten für jedes Heimspiel des BSV sowie der Verlosung eines handsignierten Handballs und signierten Trikots zum Ende der Saison. Kostenlos gibt's pro Liga-Heimspiel-Sieg für die Kunden außerdem eine Kilowattstunde Strom oder – für BSV-Gas-Kunden – fünf Kilowattstunden Gas von den Stadtwerken. ■



Schwimmen auf der Erfolgswelle (v. l.): Isabelle Kasch, Finja Brehmer, Luca Krämer vom BSC

Fix im Wasser

Has' und Igel Schwimmwettkampf 2018: Im Aquarella zeigten junge Schwimmerinnen und Schwimmer einen Tag lang, was sie im nassen Element alles drauf haben.

„**VIEL GLÜCK!**“, hatte ein Mannschaftskollege vom Buxtehuder Schwimm-Club (BSC) dem 13-jährigen Luca auf den Arm gekritzelt. Wie rund 90 andere Schwimmer, vor allem Kinder und Jugendliche, war Luca am letzten Samstag im Oktober zum Has' und Igel Wettkampf ins Aquarella gekommen. Dort kochte die Stimmung: Immer wieder schallten Ansagen und Aufrufe durch das Bad, Startpfeife gellten, Wasser spritzte, und leidenschaftlich feuerten Eltern, Großeltern, Trainer und Mannschaftskollegen die Schwimmer an.

Auch Luca bekam lautstarke Unterstützung. Für den Jungen, der seit acht Jahren beim BSC schwimmt und

zweimal pro Woche trainiert, war der Wettkampftag besonders aufregend, denn wegen seiner Rheumaerkrankung hatte er 2017 aussetzen müssen. Doch der begeisterte junge Schwimmsportler hat sich in diesem Jahr hochmotiviert wieder an seine Trainingsziele herangearbeitet. Beim Has' und Igel Event 2018 startete er auf den 50- und 100-Meter-Distanzen Brust und Freistil. „Es ist sehr gut gelaufen, ich bin einmal Zweiter und einmal Dritter geworden“, freute er sich anschließend.

Den Has' und Igel Schwimmwettkampf, den der BSC jedes Jahr im Aquarella ausrichtet, gibt es seit 2001. In diesem Jahr maßen sich mit den

Buxtehuder Lokalmatadoren Schwimmer aus Stade, Harsefeld, Drochtersen, Neu Wulmstorf, Lüneburg-Adendorf und Hamburg – und sogar eine Gruppe aus Nordrhein-Westfalen. „Das war schon etwas Besonderes“, sagt Reik Schmedemann vom BSC über die Schwimmer aus Essen-Steele. „Die haben auf dem Rückweg von ihrem Trainingslager in Dänemark bei uns Zwischenstopp gemacht und den Wettkampf im Aquarella genutzt, um ihren Trainingsstand zu überprüfen.“

Für Finja Brehmer dagegen war das Has' und Igel Event ein Heimspiel. „Im eigenen Schwimmbad fühlt man sich besonders wohl, man hat zum Beispiel genau im Gefühl, wann die Wende

WINTER IM AQUARELLA

Schön heiß, schön nass:
In Bad und Sauna wird's
jetzt abwechslungsreich.

Dezember

Sa. 08.12., 14 bis 24 Uhr
„Hot and frozen“-Saunanacht

Januar

Sa. 12.01. u. Sa. 19.01.,
jeweils 14 bis 24 Uhr
„Polarlichter“-Saunanacht

Sa. 26.01., 12 bis 17 Uhr (vier
Gruppen)
Meerjungfrauen-Fest

Sa. 26.01., 10 bis 13 Uhr
Saunabaden für Einsteiger

Februar

Sa. 09.02., 14 bis 24 Uhr
Irische Saunanacht

Sa. 23.02., 10 bis 13 Uhr
Saunabaden für Einsteiger

Sa. 23.02., 15 bis 17 Uhr
Schnuppertauchen mit Schatz-
suche

März

Sa. 09.03., 14 bis 24 Uhr
„Bella Italia“-Saunanacht

Sa. 16.03., 14 bis 21 Uhr
Familiensauna „Frühlings-
grüße“

Sa. 23.03., 10 bis 13 Uhr
Saunabaden für Einsteiger

ABWEICHENDE ÖFFNUNGSZEITEN

24. und 25.12.2018:
Bad und Sauna geschlossen

26.12.2018
Bad und Sauna, 10 bis 18 Uhr

31.12.2018 und 01.01.2019:
Bad und Sauna geschlossen

02.01.2019:
Bad 6 bis 21.30 Uhr,
Sauna 10 bis 21.30 Uhr



Freistil schwimmt Luca (links) besonders gern. Seine Mannschaftskollegin Finja (rechts) liebt die Langstrecken.



kommt“, so die 13-jährige Buxtehuderin, die wie Luca in der BSC-Wettkampfgruppe trainiert und gern Langstrecken schwimmt. War sie aufgeregt vor ihren sieben Starts? „Eigentlich nicht, ich habe das schon so oft gemacht. Aber natürlich will man sein Bestes geben.“ Das hat geklappt: Auf 200 Meter Freistil wurde Finja Erste.

RUNDUM ZUFRIEDEN

Stolz machten die Ergebnisse der beiden Nachwuchstalente wie auch die ihres Mannschaftskollegen Max besonders eine andere Teilnehmerin des Schwimmwettkampfs. Isabelle Kasch (18) trainiert die BSC-Wettkampfgruppe der Jüngeren, zu der alle drei gehören. „Meine Schützlinge haben das richtig gut gemacht“, lobte die Schwimmerin aus Stade, die selbst bereits zweimal bei den Norddeutschen Meisterschaften war, mit der Staffel sogar schon bei den Deutschen Meister-

schaften. In diesem Jahr bestätigte Isabelle in Buxtehude mit guten Zeiten ihre Qualifikation für die nächsten Bezirksmeisterschaften.

JUGEND FÖRDERN

Auch der Has' und Igel Wettkampf ist offiziell anerkannt als Qualifikations-Wettkampf für höhere Wettbewerbe. „Deshalb sind unsere Teilnehmer besonders motiviert“, so Reik Schmedemann. Der BSC-Vorsitzende freut sich über den gelungenen Wettkampftag im Aquarella und die so gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. Das Aquarella-Team um Badebetriebsleiterin Sonja Koch unterstützt gerade die Schwimmwettkämpfe für Kinder und Jugendliche gern. „Aus diesem Grund ist der Has' und Igel Wettkampf für die Ausrichter kostenfrei, genau wie das Jugendwasserballturnier, das ebenfalls bei uns ausgetragen wird“, so Sonja Koch. ■



Alles Neu!

Meike, Tobias, Du

Stadtwerke-Azubis Meike und Tobias im Chat-Interview mit Redakteurin Tanja

Hi, danke, dass ihr euch Zeit genommen habt.

16:14

Meike

Hey Tanja! 🐼

16:15

Tobias

Moin!

16:15

Ihr habt beide dieses Jahr eure Ausbildung begonnen, richtig?

16:16

Meike

Ja, genau.

16:16

Tobias

Wir haben am 1. August angefangen. Ich mache eine Ausbildung zum Elektroniker.

16:17

Meike

Und ich zur Kauffrau für Büromanagement.

16:18

Als Geschwister beim selben Unternehmen arbeiten: Geht das gut?

16:19

Tobias

Halb so schlimm. Wir sehen uns während der Arbeit ja kaum.

16:21

Meike

😊 Eigentlich sind wir nämlich eher Geschwister, die sich aus dem Weg gehen.

16:21

Tobias

Passt also perfekt, dass ich in meiner Ausbildung den ganzen Tag unterwegs bin. 😊

16:22

Den ganzen Tag?

16:23

Tobias

Fast. Morgens um fünf vor sieben treffen wir uns auf'm Gelände für die tägliche Arbeitsbesprechung. Dann geht's los zur Baustelle. Mittags bin ich dann meistens noch unterwegs. Nachmittags fahren wir zurück, wir räumen das Auto auf, machen noch ne abschließende Besprechung, und gegen 16 Uhr ist Feierabend.

16:25

Meike

Bei mir ist's morgens etwas entspannter. Gleitzeit! Dann heißt es Mails checken, Statistiken ausfüllen. Je nach Abteilung, in der ich gerade bin, arbeite ich in verschiedenen Projekten mit. Letztens war ich auch mal unterwegs: auf der Ausbildungsmesse.

16:28

Tobias

Wir haben auch unterschiedliche Berufsschultage.

16:29

Ist der Unterricht in der Berufsschule anders als in der Oberstufe?

16:29

Tobias

Ja! Leichter. Zumindest bisher 😊.
Es ist viel praxisbezogener.

16:30

Meike

Dadurch kann man es sich auch besser merken. Außerdem spezialisiert man sich viel stärker als in der Schule. Der Unterricht ist nicht mehr in Fächer aufgeteilt, sondern in Lernfelder. Und wir machen viele Gruppenarbeiten.

16:33

Schule, Vollzeitjob – habt ihr da überhaupt noch Freizeit?

16:35

Tobias

Sogar mehr!

16:35

???

16:36

Meike

Zumindest mehr als in der Oberstufe.

16:37

Tobias

Viel früher als 16 Uhr waren wir da auch nicht zu Hause.

16:38

Das heißt Ausbildung ist top?

16:39

Meike

Die Kollegen sind alle super freundlich. Sie helfen einem bei allem weiter, und man merkt, dass sie einem wirklich etwas beibringen wollen.

16:41

Tobias

👍 Und dass sie es GERNE machen und nicht nur MÜSSEN.

16:42

Gibt es nichts, was euch aus der Schulzeit fehlt?

16:43

Tobias

Doch. Jeden Tag Freunde zu treffen.

16:43

Meike

Ja. Früher haben wir uns täglich gesehen. Jetzt sind viele weggezogen, und wir sehen uns nur noch am Wochenende – wenn überhaupt. Man hat immer weniger gemeinsame Zeit.

16:44

Aber Weihnachten trudeln sie dann alle wieder ein?

16:45

Meike

Einige, ja. Aber die sind dann auch erst mal bei ihren Familien.

16:46

Tobias

Und ich bin dieses Jahr nicht da. Ich feiere mit der Familie meiner Freundin in Finnland.

16:47

Meike

Ich feiere wie jedes Jahr mit unserer Familie. Ente, Rotkohl, Kroketten: *freu*

16:47

Tobias

Lecker 😊.

16:48

Meike

Ich werde dir ein Foto schicken.

16:48

Tobias

Haha, danke.

16:49

SCHÖN KALT

Was ist das Beste am Winter? Der Schnee natürlich! Wir drücken die Daumen, dass es diesmal richtig weiß wird. Ihr auch?

WANN WIRD'S WINTERLICH?

Wenn es anfängt zu schneien, ist der Boden meistens noch nicht so kalt wie die Luft. Ist er zum Beispiel wärmer als null Grad Celsius, dann bleiben die Flocken normalerweise nicht liegen. Das passiert nur, wenn ganz, ganz viele Flöckchen vom Himmel fallen und sich schnell eine dicke Schicht auf Wiesen und Straßen bildet. Die ist dann meistens so kalt, dass auch der Boden abkühlt und die neuen Flocken liegen bleiben. Wärmer als fünf Grad darf es aber nicht sein, denn dann funktioniert das Ganze selbst bei richtig dichtem Schneefall nicht mehr.

Bastel dir eine Schneekugel



Und so geht's: Cool, so eine Schneekugel, oder? Vor allem, weil ihr nicht viel dazu braucht. Ein sauberes Marmeladenglas, destilliertes Wasser, Glitzerpulver oder klein geschnipselte Alufolie, ein oder zwei Tropfen Spülmittel, ein schönes Plastiktierchen und wasserfesten Kleber. Manche Bastler nehmen Glycerin, um dafür zu sorgen, dass sich der Glitzerschnee langsamer in der Kugel bewegt. Wir finden Spülmittel besser, weil es das in jedem Haushalt gibt. Zum Bastel-Video: www.energie-tipp.de/schneekugel

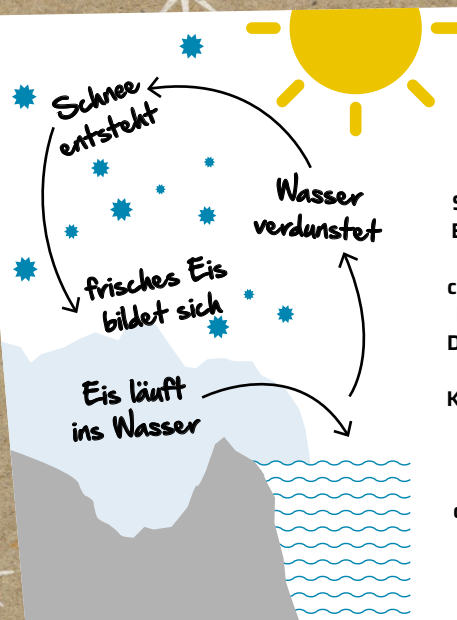
1



2



3



SO ENTSTEHEN SCHNEEFLOCKEN

Schnee kommt aus den Wolken. Er bildet sich, wenn es dort sehr kalt ist und sich Wassertropfchen mit Staub verbinden und zu kleinen Eiskristallen gefrieren. Das wiederholt sich, immer mehr Kristalle lagern sich am ersten Kristall an. Wenn es sehr kalt ist, ist die Luft zu trocken für Schnee. Bei milden Temperaturen gibt es die dicksten Flocken. Sie werden kleiner, je kälter es wird.

DES RÄTSELS LÖSUNG

Ordnen Sie diese Bildausschnitte den Seiten unseres Magazins zu! Die Summe der Seitenzahlen ergibt die Lösung unseres Rätsels.

So machen Sie mit:

Senden Sie uns die Lösungszahl unter dem Stichwort „rundum bux-Quiz“ per E-Mail an vertrieb@stadtwerke-buxtehude.de, per Fax an 04161 727-444 oder mit der anhängenden Postkarte hinten im Heft.

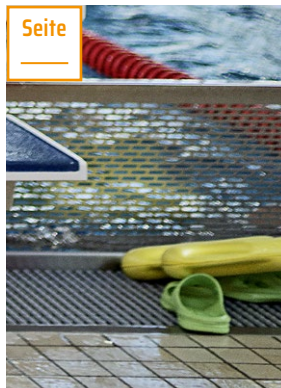
Damit wir die Gewinner benachrichtigen können, geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift mit an. Einsendeschluss ist der 18. Januar 2019. Viel Glück!

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich ein Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Mitarbeiter der Stadtwerke Buxtehude sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen nur Kunden der Stadtwerke. Die Gewinner erklären sich mit der Veröffentlichung ihres Namens einverstanden. Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Buxtehude GmbH, Ziegelkamp 8, 21614 Buxtehude Datenschutzbeauftragter:

Ulf Drexler, Stadtwerke Buxtehude Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.stadtwerke-buxtehude.de/datenschutz abrufbar ist oder die Sie postalisch anfordern können.



Fünf Kaffee-Probierpakete von der Rösterei am Fleth

Hmm, dieser Kaffeeduft! Gewinnen Sie ein 1.250-Gramm-Kaffee-Paket der Rösterei am Fleth. Probieren Sie sich durch die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen und entdecken Sie Ihren neuen Lieblingskaffee: Das Paket beinhaltet fünf verschiedene Sorten je 250 Gramm aus drei Kontinenten!



Infos auf einen Blick

STROM & ERDGAS

Gern informieren wir Sie über alle Strom- und Erdgasangebote der Stadtwerke Buxtehude. Tel.: 04161 727-555 kunden-center@stadtwerke-buxtehude.de

ENERGIEBERATUNG

Bauen Sie oder denken Sie ans Renovieren? Soll die Heizung modernisiert werden? Wir empfehlen Ihnen die optimale Technik für Ihre Bedürfnisse – selbstverständlich herstellerunabhängig. Tel.: 04161 727-233

WASSER

Wasserhärte: Das Stadtwerke-Wasser hat den Härtebereich weich (7,7° deutscher Härte (dH)). Das entspricht 1,4 mmol Calciumcarbonat pro Liter. Diese Angabe hilft, Wasch- und Geschirrspülmittel richtig zu dosieren.

ENTSTÖRDIENST – TAG UND NACHT

Diese Service-Nummer gilt nur im Notfall. Bei Störungen in der Strom-, Erdgas- oder Wasserversorgung wählen Sie bitte:

04161 72 72 72

AUSGEBUXT

Heft durchgelesen?
Dann runter vom Sofa und raus in die Region!
Unser Tipp:
der Herzapfelhof
in Jork!
www.herzapfelhof.de

Herzlichen Glückwunsch!

Beim Bilderrätsel der Sommer-Ausgabe hat Sabina Konetzky, Anabela Simoneit, Wolfgang Wessler und Conny Wolters das Losglück getroffen. Ihr Gewinn: Brunchen im Hotel Stadtpark! Wir gratulieren und wünschen viel Spaß beim Schlemmen.



Sorgenfrei heizen?

Natürlich mit uns.

**+ 100 € Zuschuss*
bei Wechsel von Öl-
auf Gasheizung**

SWB-Wärme plus erspart den Heizungskauf:

Wir installieren auf eigene Kosten eine neue Heizungsanlage, z. B. eine Erdgasbrennwerttherme oder Wärmepumpe und übernehmen die regelmäßige Wartung, Reparaturen und Schornsteinfegen. Sie werden Öl-Aussteiger und senken Ihre Energiekosten! Alles inklusive für eine monatliche Pauschale.

Plus Solarthermie:

Kombinieren Sie SWB-Wärme plus mit einer Solaranlage! Sie sparen noch mehr Energiekosten und haben keine Anschaffungskosten bei vollem Rundumservice. Wir steigern Ihre Lebensqualität – Sie starten Ihre Energiewende!

Machen Sie sich schlau:

Telefon 04161 727-557

www.stadtwerke-buxtehude.de



**STADTWERKE
BUXTEHUDE**

*Für die Umstellung von Öl auf Erdgas: 2 Jahre lang jeweils 50,- EUR
Gutschrift auf Ihre Erdgasabrechnung der Stadtwerke Buxtehude

Ich bitte um Infomaterial über die SWB-Angebote:

Gut
informiert?

- ☐ SWB-Solardach
- ☐ Energieausweis
- ☐ Wärme plus
- ☐ Hausnotruf
- ☐ E-Bike-Sponsoring
- ☐ E-Mobilität
- ☐ Umstellung von Öl auf Gas

Natürlich mit uns.



STADTWERKE
BUXTEHUDE

Glänzende
Feiertage?

Natürlich mit uns.



STADTWERKE
BUXTEHUDE

GEWINNSPIEL

Die Lösungszahl des Rätsels in Ausgabe 3/2018 lautet:



Diesmal zu gewinnen:

Fünf Kaffee-Pakete à 1250
Gramm von der Rösterei am
Fleth. Jedes Paket enthält
fünf verschiedene Sorten.



Rösterei
am Fleth

Infos zu SWB-Angeboten

Absender

Vorname:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Bitte mit
0,45 €
frankieren

Deutsche Post 

ANTWORT

Stadtwerke Buxtehude GmbH

Stichwort: Infos zusenden

Ziegelkamp 8

21614 Buxtehude

Leuchtend schöne Weihnachtsgrüße

für:

von:

Bitte mit
0,45 €
frankieren

Deutsche Post 

ANTWORT

Stadtwerke Buxtehude GmbH

Stichwort: Gewinnspiel

Ziegelkamp 8

21614 Buxtehude